

OSTAFRIKA

Kenia, Tansania und Äthiopien

**REGIONALFORUM AFRIKA VON GERMAN WATER
PARTNERSHIP, 25. FEBRUAR 2026**

Carsten Ehlers

www.gtai.de

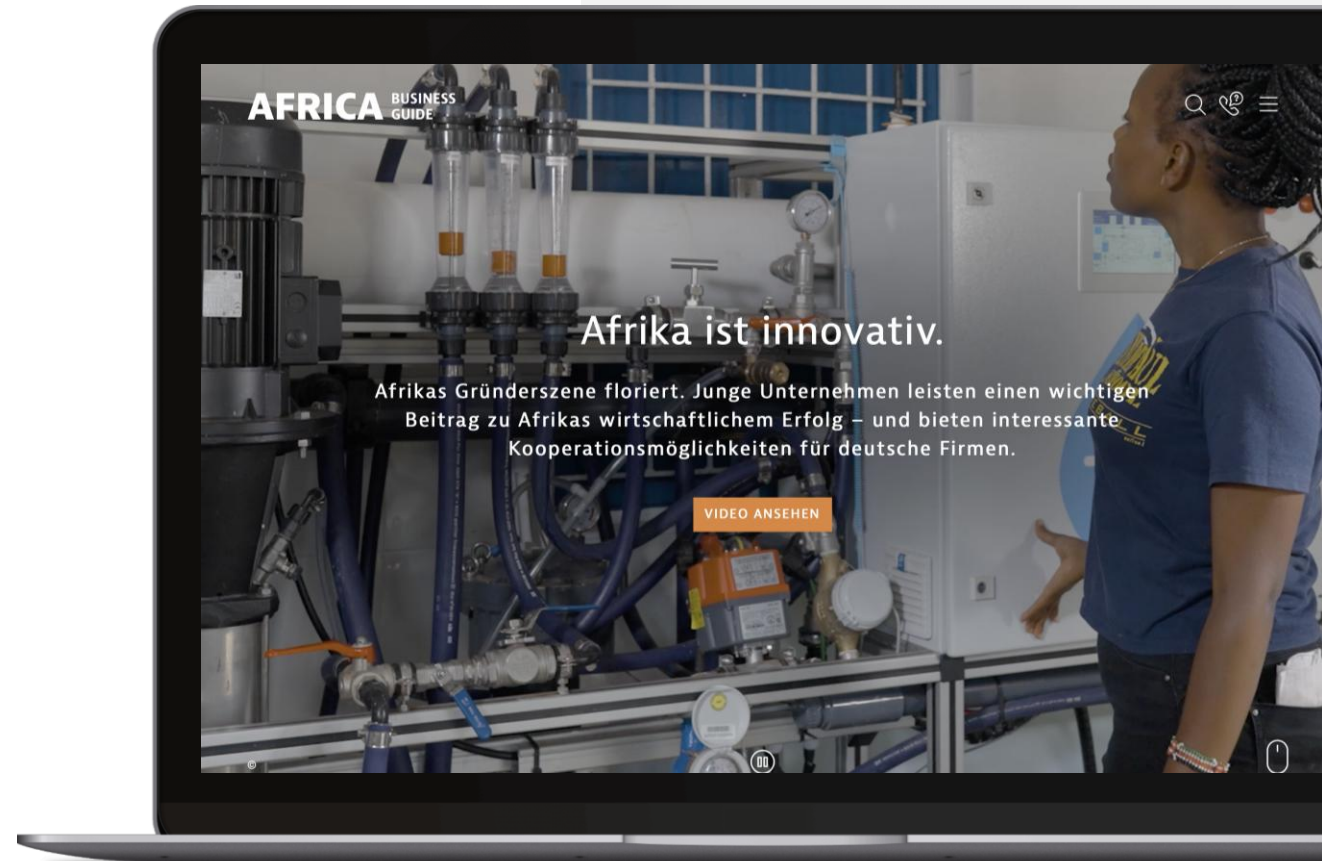


Agenda

1. GTAI-Services zu Afrika
2. Entwicklung der deutschen Afrika-Exporte
3. Ostafrika: Bedeutung für deutsche Unternehmen
4. Kenia: Drehscheibe für Ostafrika
5. Äthiopien: Hoffnung durch Öffnung
6. Tansania: Verunsicherung nach den Unruhen

GTAI-Services zu Afrika
















- Africa Business Guide (Best-Practice-Interviews)
- Infos auf www.gtai.de
 - Wirtschaftsausblick/Wirtschaftsstandort
 - Branchenberichte (auch Wasser)
 - Ausschreibungen/Projekte
 - Recht/Zoll
- Wirtschaftsnetzwerk Afrika (u.a. Beratungsvouchers, Branchenexperten vor Ort)
- Markterschließungsprogramm (Delegationsreisen)



Entwicklung der deutschen Afrika-Exporte

Afrikas Top 15 Absatzmärkte für deutsche Unternehmen 2025

In Millionen Euro

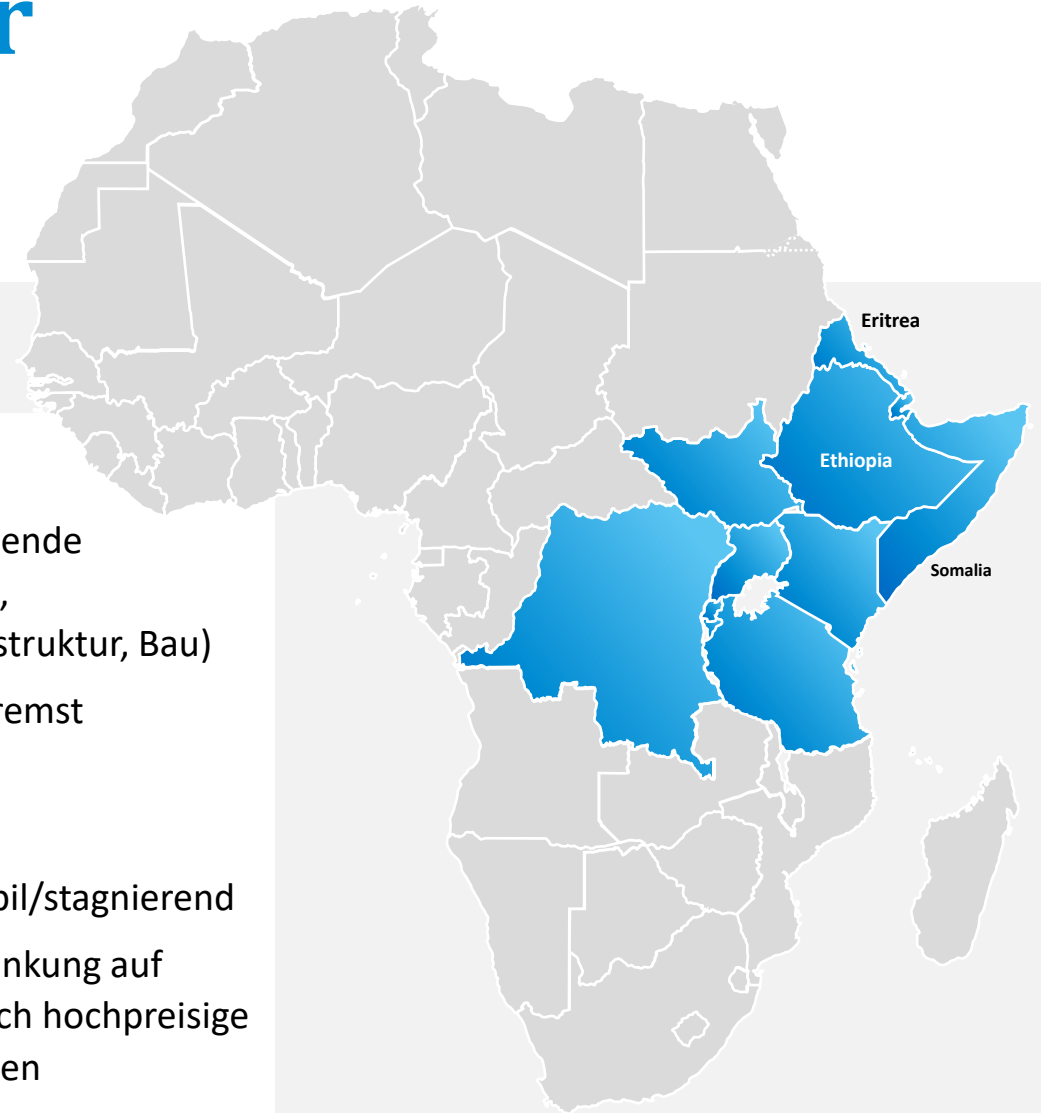
Land	Deutsche Exporte 2025	Veränderung gegenüber 2024 in Prozent
 Südafrika	9.128	↗ +0,5
 Ägypten	4.381	↗ +12,3
 Marokko	3.904	↗ +12,0
 Algerien	2.139	↗ +1,3
 Tunesien	2.134	↗ +10,4
 Nigeria	1.072	↗ +21,1
 Libyen	785	↗ +30,2
 Côte d'Ivoire	409	↗ +13,8
 Ghana	372	↗ +23,9
 Angola	319	↗ +15,8
 Kenia	279	↗ +9,4
 Tansania	241	↘ -10,7
 Senegal	227	↗ +13,4
 Guinea	213	↗ +22,9
 Kamerun	175	↗ +3,0

Laut Statistik lagen die dt. Exporte nach Liberia im betrachteten Zeitraum bei 738,4 Mio. Euro. Ein großer Teil des Außenhandels Liberias steht in Zusammenhang mit seinem offenen Schiffsregister. Um reale Warenströme widerspiegeln, wurde das Land nicht in die Liste aufgenommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Februar 2026

- Zunahme der Exporte nach Afrika um 8 Prozent
- Vor allem die großen Märkte kommen wieder in Schwung
- Aussichten für 2026 bleiben gut
- Anteil am weltweiten Export stagniert seit vielen Jahren bei unter 2 Prozent

Ostafrika: Bedeutung für deutsche Unternehmen



Deutsche Exporte 2025

Südafrika: 9.128 Mio. Euro
Nigeria: 1.072 Mio. Euro
Kenia: 279 Mio. Euro
Tansania: 241 Mio. Euro
Mauritius: 160 Mio. Euro
Uganda: 144 Mio. Euro
Äthiopien: 125 Mio. Euro
Ruanda: 67 Mio. Euro
Ostafrika: 800-850 Mio. Euro

Trends

- Dynamik durch wachsende Bevölkerung (Konsum, Nahrungsmittel, Infrastruktur, Bau)
- Staatsverschuldung bremst Infrastrukturprojekte
- Geber?
- Deutsche Präsenz stabil/stagnierend
- Überwiegend Beschränkung auf Nischenmärkte, die sich hochpreisige Produkte leisten können

Kenia: Drehscheibe für Ostafrika

- 4. größte Volkswirtschaft in SSA
- Ca. 58 Millionen Menschen
- Etwa 120 deutsche Unternehmen
- Oft regionale Vertriebsniederlassungen
- Wilo und KSB vor Ort vertreten

Geschäftsumfeld

- Liberal und international
- Fachkräfte und Services verfügbar
- Mittelschicht (fragt qualitativ hochwertige Produkte nach)
- Compliance-Themen und andere Risiken

Konjunktur

- Wirtschaft gewinnt langsam an Fahrt (5%)
- Wahlen 2027 erhöhen Bereitschaft der Regierung, zu investieren
- Zinsen+Inflation gering; Wechselkurs stabil
- Private Investitionen und Konsum steigen
- Wasserbau: Staatliche Versorgung, private Wohnkomplexe, Landwirtschaft, Industrie



Äthiopien: Hoffnung durch Öffnung

- 3. größte Volkswirtschaft in SSA
- Ca. 135 Millionen Menschen
- Kaum deutsche Unternehmen vor Ort
- Lieferungen gingen in den letzten Jahren zurück
- Weitgehend unerschlossen

Geschäftsumfeld

- Immer noch stark reguliert und intransparent
- Regierung liberalisiert und öffnet die Wirtschaft für ausländische Unternehmen
- Sicherheitsprobleme in mehreren Regionen
- Rasante Modernisierung von Addis Abeba

Konjunktur

- Wirtschaftswachstum weiterhin hoch (7%)
- Devisen sind nun verfügbar aber Währung Birr verliert an Wert und verteuert Importe
- Inflation sinkt langsam
- Wasserbau: unterschätzter Markt. Beschaffungen auch in den Bundesstaaten. Landwirtschaft und Industrie.



Tansania: Verunsicherung nach den Unruhen

- 3. größte Volkswirtschaft in Ostafrika (BIP 2025 ca. 80 Mrd. US\$)
- Ca. 69 Millionen Menschen
- Etwa 30 deutsche Unternehmen vor Ort
- Lieferungen stiegen in den letzten Jahren
- Im Vergleich zu Kenia unerschlossen

Geschäftsumfeld

- Investorenfreundlicher seit Übernahme von Hassan
- Hohe FDI im Bergbau, Tourismus (Sansibar)
- Investoren verunsichert nach Unruhen
- Auch Zunahme der Korruption

Konjunktur

- Wirtschaftswachstum weiterhin hoch (6,5%)
- Großprojekte im Energie- und Transportbereich
- Währung Tanzania Shilling hat sich stabilisiert – Devisen besser verfügbar
- Wasserbau: staatlicher Ausbau, Tourismus, Landwirtschaft, Bergbau, Industrie



Für weitere Informationen

Carsten Ehlers

Director East Africa

T +254206633-123

M +254769667170

carsten.ehlers@gtai.de